Futsal Spielregeln 2010 / 2011
Kurzfassung

www.nfv-kreisharburg.de

NFV

Kreis Harburg

- **Nachstehend habe ich einige Besonderheiten im Futsal - Regelwerk schriftlich dargestellt.**

- **Dies soll die wesentlichen Unterschiede zum Hallenfußball wiedergeben.**

- **Bitte beachtet die Ausschreibung im Kreis Harburg.**

1. **Spielfeld - Strafraum - Bande – Tore**
2. **Futsalball**
3. **Spielzeit**
4. **Anzahl der Spieler – Spielerwechsel**
5. **Beginn und Fortsetzung des Spiels**
6. **Einkick**
7. **Torabwurf – Eckstoß – Strafstoß – Freistoß**
8. **Zeitspiel**
9. **Mannschaftsfouls - Kumulierte Fouls - Foulspiel**
10. **Rückpass-Regel**
11. **Schiedsrichter**
12. **Spielerstrafen – persönliche Strafen**

1. Das Spielfeld
(Handballfeld)

- Es wird ohne Bandenbegrenzung auf die Handballtore 2x3m gespielt
- Strafräume, hier die Torräume mit der durchgezogenen Linie vom Handballfeld
- Es gibt zwei Strafstoßmarken (6m und 10m)
- Auswechselzonen befinden sich vor den Spielerbänken

2. Futsalball

- Der Futsalball (Größe 4) zeigt ein besonderes Sprungverhalten, d.h. er springt weniger und erfordert ein schnelleres Flachpass-Spiel
- Das Gewicht sollte 400g bis 440 g betragen

3. Spielzeit

- Nach Turnierbestimmung
- Kreis Harburg (18 min)

4. Anzahl der Spieler

- Spieleranzahl = 1 Torwart und 4 Feldspieler, plus 7 Auswechselspieler
- Im laufenden Spiel erfolgt Spielabbruch bei weniger als 3 Spielern (inkl. Torwart) einer Mannschaft auf dem Feld
- Ein Spielerwechsel erfolgt unbegrenzt und fliegend, wenn der Auswechselspieler das Spielfeld an der Auswechselzone der eigenen Mannschaft verlässt.
- Bei Verstoß gegen die Auswechselbestimmungen gelbe Karte und indirekter Freistoß wo Ball bei Pfiff
- Die Ergänzungsspieler halten sich im Wechselraum auf und sind mit den Markierungshemden zu kennzeichnen.

  Bei der Auswechslung wird das Markierungshemd außerhalb des Spielfelds übergeben.

5. Beginn und Fortsetzung des Spiels

- Anstoß: Identisch wie im Feld, Mindestabstand: 3m (Nach vorne spielen!!!)
- Schiedsrichterball: Ablauf wie im Feld
- Ball an die Decke: Spielfortsetzung Einkick an der Seitenlinie
- Nach dem Anstoß kann kein direktes Tor erzielt werden

6. Einkick

- Ball im Seitenaus
- Mindestabstand 5m
- Ein gültiges Tor kann nicht direkt erzielt werden
- Wenn aus einem Einkick der Ball zum Torwart zurückgespielt wird, zählt dies nicht als Rückpass, der Torwart darf allerdings den Ball nicht mit den Händen aufnehmen

7. Torabwurf - Eckstoß Freistöße - Strafstöße

- Der Torabwurf ersetzt den Abstoß
- Nachdem der Ball im Toraus ist, darf der Torwart den Ball nur mit Torabwurf ins Spiel bringen (4 Sekunden)
- Der Torwart darf den Abwurf von jeden Punkt im Strafraum ausführen (Ball muss den Strafraum verlassen)
- Der Abwurf darf über die Mittelinie ausgeführt werden
- Ein gültiges Tor kann nicht direkt erzielt werden

- Der Eckstoß wird wie im Feld ausgeführt – Mindestabstand 5m
- Aus einem Eckstoß kann ein Tor direkt erzielt werden
- Es gibt direkte und indirekte Freistöße, Ausführung wie im Feld – Mindestabstand 5m
- Es gibt 6m und 10m Strafstöße.
- 6m bei Foulspiel an den Angreifer im Strafraum
- 10m beim überschreiten der Anzahl der Mannschaftsfouls

8. Zeitregel

- Freistöße, Einkick, Eckbälle und Torabstöße müssen innerhalb von 4 Sekunden aus geführt werden

- Wird gegen die Regel verstoßen gibt es indirekten Freistoß für den Gegner, beim Einkick führt das andere Team den Einkick aus.

- Der Torwart darf den Ball nicht länger als 4 Sekunden mit der Hand oder mit dem Fuß kontrollieren

9. Mannschaftsfouls - Kumulierte Fouls Foulspiel

- Es wird mit vier kumulierten Fouls gespielt (Kreis Harburg). Ab dem fünften Foul gibt es einen Strafstoß von der 10m Marke, oder einen Freistoß. . .
- Kumulierte Foulspiele betreffen alle Regelverstöße, die mit einem direkten Freistoß geahndet werden
- Foulspiel. . . Tackling ist für die Feldspieler verboten. Der Torwart darf im Strafraum tackeln, es sei denn, er riskiert die Verletzung eines Gegenspieler (überhartes Spiel) Aggressivität wird unterbunden.
- Futsal soll eine technische Sportart sein und fast körperlos gespielt werden

10. Rückpass-Regel

- Das absichtliche Rückspiel zum Torwart ist erlaubt, er darf den Ball dann aber nicht mit den Händen kontrollieren.(Einkick)

- Hat der Torwart den Ball berührt, muss der Ball erst von einem Gegenspieler berührt worden sein, ansonsten darf der Keeper den Ball nicht wieder berühren. Diese Regelung verhindert das Ablegen des Balles beim Torwart

- Der Torwart darf den Ball nicht länger als 4 Sekunden mit der Hand oder mit dem Fuß kontrollieren (Zeitregel)

11. Schiedsrichter

- Das Spiel ist so schnell, dass zwei Schiedsrichter erforderlich sind
- Einer der beiden Schiedsrichter ist der Hauptschiedsrichter
- Die Schiedsrichter haben unbeschränkte Vollmacht, den Futsalregeln Geltung zu verschaffen

12. Spielerstrafen

Persönliche Strafen

- Gelbe Karte
- Gelb/Rote Karte (2.Verwarnung)
- Rote Karte

- Zwei Minuten Zeitstrafe Ausnahme – der Gegner erzielt ein Tor

- Ein Spieler der die gelb/rote Karte erhält ist für das laufende Spiel und das nächste Spiel gesperrt.

- Bei einer Roten Karte entscheidet die Turnierleitung (Schiedsrichter) über die Dauer der Sperre(mindestens aber ein Spiel)